

## Adressverwaltung

### Nutzungsrecht

Die beigefügten Adress-Datenbanken können von jedermann für persönliche Zwecke verwendet und auch weiter gegeben werden. Jegliche kommerzielle Nutzung ist untersagt. Zugang zu den Formular- und Berichtsentwürfen sowie zu den erstellten Prozeduren können Sie erhalten, wenn Sie sich direkt an mich wenden.

### Systemvoraussetzungen

Das Adressprogramm ist mit Microsoft Access 2010 erstellt worden . Dieses Programm ist in Microsoft Office Professional 2010 enthalten. Grundsätzlich müsste es auch mit neueren Access-Versionen laufen (Acc 2013, Acc 2016, Acc 365)

### Programm verwenden

Soweit Sie über Access 2010 oder eine neuere Access-Version verfügen, brauchen Sie die beigefügte Datei „Adressen2010.zip“ nur in einen Ordner Ihrer Wahl entpacken und können dann sofort durch Doppelklick auf die Datei „AdressenFE.accde“ mit der Adressverwaltung beginnen. Wichtig ist, dass Sie alle Dateien in den gleichen Ordner entpacken.

Ein paar Datensätze sind in den Adressen bereits enthalten, die Ihnen zur Einweisung dienen sollen. Sie können diese Datensätze löschen oder durch eigene Adressdaten ersetzen.

### Hilfe

Die Adressverwaltung ist weitgehend selbsterklärend. Soweit trotzdem Fragen auftreten, können Sie mich gerne jederzeit unter [info@biallys.eu](mailto:info@biallys.eu) kontaktieren. Bei einer Häufung von Fragen werde ich eine Hilfedatei / FAQ bereitstellen. Für die Nutzung der Adressdaten in den E-Mailprogrammen Microsoft Outlook und Mozilla Thunderbird sind gesonderte Anleitungen beigefügt.

### Weitere Entwicklung

Für Hinweise zur Verbesserung des Systems wäre ich dankbar. Eine laufende Weiterentwicklung ist grundsätzlich eingeplant.

### Wichtiger Hinweis

Beachten Sie bitte die Ausführungen zum erstmaligen Start auf den Folgeseiten.

Jürgen Biallys

## Startprobleme

Es ist möglich, dass beim erstmaligen Öffnen der Adress-Datenbank mit Access 2010 die folgende Sicherheitswarnung erscheint:



Diese Meldung hat ihre Ursachen im Sicherheitssystem von Access 2010, das grundsätzlich alle Prozeduren und Steuerelemente deaktiviert, die einen Schaden im System anrichten könnten, unabhängig davon, ob sie tatsächlich schädlich sind oder nicht. Die Prozeduren, mit denen die Adress-Datenbanken arbeiten, enthalten derartige Elemente, die aber keinen Schaden anrichten, sondern zum reibungslosen Funktionieren unerlässlich sind.



Wenn Sie deshalb auf „Inhalt aktivieren“ klicken, erscheint die nebenstehende Meldung.

Um diese Meldung zu entfernen, müssten Sie mehrfach auf „öffnen“ klicken, bevor Sie mit dem Programm arbeiten können. Bei jedem neuen Start würden die Meldungen wieder erscheinen.

Um diese Meldungen dauerhaft zu entfernen, müssen Sie Access mitteilen, dass sich die Datenbank an einem vertrauenswürdigen Speicherort befindet.

Dazu unternehmen Sie folgende Schritte:

1. Rufen Sie das Programm Access 2010 auf.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Datei** auf **Optionen**.
3. Klicken Sie im Dialogfeld **Access-Optionen** auf **Sicherheitscenter**
4. Klicken Sie rechts unter **Microsoft Office Access-Sicherheitscenter** auf **Einstellungen für das Sicherheitscenter**
5. Klicken Sie im linken Bereich des Dialogfelds **Sicherheitscenter** auf **Vertrauenswürdige Speicherorte**
6. Klicken Sie auf **Neuen Speicherort hinzufügen**. (Bei Verwendung der Adressdatenbank im Netzwerk aktivieren Sie auch das Kontrollkästchen **Vertrauenswürdige Speicherorte im Netzwerk zulassen**)
7. Klicken Sie auf **Neuen Speicherort hinzufügen**
8. In dem nebenstehenden Dialogfeld geben Sie den Pfad zu den Adressdatenbanken ein oder suchen Sie ihn über die Schaltfläche „Durchsuchen“.
9. Ggf. aktivieren Sie auch das Kästchen „**Unterordner ... sind ebenfalls vertrauenswürdig**“

Ab sofort werden Sie die Datenbanken ohne die lästigen Warnmeldungen starten können.



